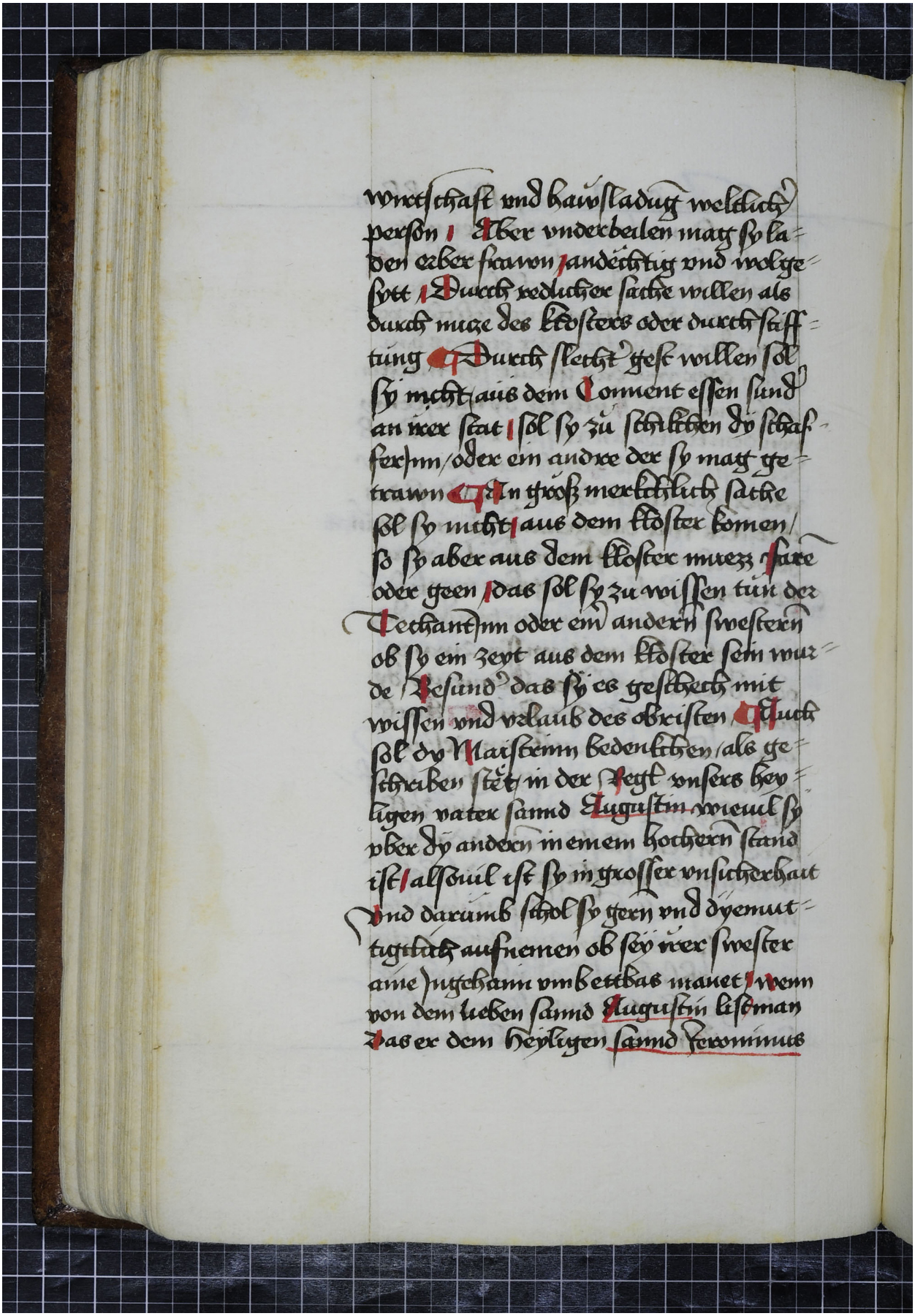
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



wirtschaft vnd hawsladung weltlich
person / Aber vnderbelen magt sy la=
den erber frawen / andächtig vnd wolge=
sytt / Durch redlicher sachen willen als
durch muze des klosters oder durch saff=
tung ¶ Durch slecht gesel willen sol
sy nicht aus dem Comment essen sund
an irer stat / sol sy zu schicken dy schaf=
ferinn / oder ein andre der sy magt ge=
trawen ¶ In groß merklichlich sachen
sol sy nicht / aus dem kloster komen /
so sy aber aus dem kloster muezz / fare
oder geen / das sol sy zu wissen tun der
Techantinn oder ein andern swestern
ob sy ein zeyt aus dem kloster sein wur=
de / Desund das sy es geschech mit
wissen vnd vrlaub des obristen ¶ Auch
sol dy Maisterinn bedenkchen / als ge=
schriben stet in der Regl vnsers hey=
ligen vater samd Augustin wieuil sy
vber dy andern in einem hochern stand
ist / alsvil ist sy in grosser vnsicherhait
Vnd darumb sol sy gern vnd dyemut=
tiglich aufnemen ob sey irer swester
ame sutcham vmbettbas manet / wenn
von dem lieben samd Augustin lesman
Das er dem heyligen samd Hieronimus